

Die Vordrucke zeigen als Motiv das Charlottenburger Schloß und den Aufdruck "Deutsche Bundespost Berlin" in vierfarbigem Rastertiefdruck. In der oberen Markenhälfte werden (vor dem vorgedruckten Stern) durch Klischee "DBP" und der Wert eingedruckt.

Entwurf: Prof. Heinz Schillinger, Nürnberg

Druck: Rastertiefdruck der Bundesdruckerei Berlin

Größe: doppelt I (43 x 25,5 mm), Querformat

Papier: weißes fluoreszierendes Postwertzeichenpapier DP 1

Die Postwertzeichen tragen keinerlei orts- oder gerätespezifische Kennzeichen. Ein bestimmter Ausgabetag wird nicht festgesetzt.

Die Automaten-Postwertzeichen sind vom 4. Mai 1987 an gültig. Ein Ersttagsstempel wird nicht geführt.

Bezug der Automaten-Postwertzeichen für Sammler

Um allen Interessenten den Bezug der Automaten-Postwertzeichen "Deutsche Bundespost Berlin" zu erleichtern, übernehmen die Versandstellen für Postwertzeichen in 1000 Berlin 12, 6000 Frankfurt 1 und 8480 Weiden den Versand dieser Wertzeichen postfrisch (d. h. ohne Abdruck des Tagesstempels) gegen Nachnahme. Erhoben wird neben dem Betrag für die Wertzeichen nur die übliche Einzelauftragsgebühr von 2,-- DM für Sonderleistungen.

Alle Automaten-Postwertzeichen werden bei den Versandstellen mit Schalter-Wertzeichendruckern hergestellt. Die Versandstellen liefern außer den Einzelwerten in den Stufen von 5 Pf - 9995 Pf auch Automaten-Postwertzeichen-Zusammenstellungen im Wert von 17,90 DM (entsprechend dem Ausgabespektrum des Münz-Wertzeichendruckers) bzw. im Wert von 3,75 DM (je ein Wert zu 5 Pf, 65 Pf, 75 Pf, 85 Pf und 145 Pf).